

Rätsellied

« Verklingende Weisen, Lothringer Volkslieder », Louis Pinck, vol. 2, page 268

Munter. ♩ = 56.

„Jung-fräu - e - lein, ich ge - be Euch noch ei - nes zu ra - ten, Und ra - tet sie
die - ses, so hei - ra - te ich sie. Nun sagt mir, was ist weis - ser als der
Schnee, Und sagt mir, was ist grü - ner als der Klee ?“ „Und wenn mir's der
Herr nicht für ü - bel wird auf - neh - men, So will ich ihm sa - gen den wah - ren
Grund, Die hel - le Sonn am Him - mel, die ist weis - ser als der
Schnee. Der Kie - fer - baum im Wald, der ist grü - ner als der Klee.“

1) „Jungfräuelein, ich gebe Euch noch eines zu raten,
Und ratet sie dieses, so heirate ich sie.
Nun sagt mir, was ist weisser als der Schnee,
Und sagt mir, was ist grüner als der Klee ?“
„Und wenn mir's der Herr nicht für übel wird aufnehmen,
So will ich ihm sagen den wahren Grund,
Die helle Sonn am Himmel, die ist weisser als der Schnee.
Der Kieferbaum im Wald, der ist grüner als der Klee.“

2) „Jungfräuelein, ich gebe Euch noch eines zu raten,
Und ratet sie dieses, so heirate ich sie.
Und sagt mir, in welchem Haus, worin ist kein Maus ?
Und sagt mir, welcher Bettelmann, der geht nicht aus ?“
„Und wenn mir's der Herr nicht für übel wird aufnehmen,
So will ich ihm sagen den wahren Grund :
In einem Schneckenhaus, darin ist kein Maus,

Und ein abgemalter Bettelmann, der geht nicht aus.'

3) „Jungfräuelein, ich gebe Euch noch eines zu raten,
Und ratet sie dieses, so heirate ich sie.
Und sagt mir, welcher König ist ohne Land ?
Und sagt mir, welches Wasser ist ohne Sand ?“
,Und wenn mir's der Herr nicht für übel wird aufnehmen,
So will ich ihm sagen den wahren Grund :
Der König auf der Kart ist ohne Land,
Und das Wasser in dem Auge ist ohne Sand.'

4) „Jungfräuelein, ich gebe Euch noch eines zu raten,
Und ratet sie dieses, so heirate ich sie.
Und sagt mir, in welchem Wald worin ist kein Laub ?
Und sagt mir, welche Strasse, worauf ist kein Staub ?“
,Und wenn mir's der Herr nicht für übel wird aufnehmen,
So will ich ihm sagen den wahren Grund :
In einem Tannenwald, darin ist kein Laub,
Die Strasse zu dem Himmel, darauf ist kein Staub.'

5) „Jungfräuelein, ich gebe Euch noch eines zu raten,
Und ratet sie dieses, so heirate ich sie.
Und sagt mir, welches Feuer ist ohne Hitz ?
Und sagt mir, welcher Degen der hat kein Spitz ?“
,Und wenn mir's der Herr nicht für übel wird aufnehmen,
So will ich ihm sagen den wahren Grund :
Ein ausgelöschtes Feuer is ohne Hitz,
Und ein abgebrochener Degen, der hat auch kein Spitz.'

6) „Jungfräuelein, ich gebe Euch noch eines zu raten,
Und ratet sie dieses, so heirate ich sie.
Und sagt mir, welcher Müller ist ohne Mühl ?
Und sagt mir, welcher Löffel der hat kein Stiel ?“
,Und wenn mir's der Herr nicht für übel wird aufnehmen,
So will ich ihm sagen den wahren Grund :
Ein verdorbener Müller, der hat kein Mühl,
Und ein abgebrochener Löffel, der hat auch kein Stil.'

Collectage réalisé par Daniel Muringer pour l'OLCA
2018